

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 17.03.2021**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:30 Uhr**

Ort, Raum: **Feuerwache, Lauenburger Postweg 7**

Sitzungsnummer: **BKSOS/002/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Bernd Buck

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Frau Christina Tamm

Frau Natalie Weiß

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.12.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 8** Berichterstattung zum Grundsatzbeschluss zum Klima- und Umweltschutz der Stadtvertretung 23.10.20219
Vorlage: 032/21/30
- 9** Bericht zur Besichtigung der HFUK in der Feuerwache Boizenburg/Elbe und dem Feuerwehrgerätehaus Schwartow
Vorlage: 036/21/40
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit fünf anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

- zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.12.2020**

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2020 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis: **5 / 0 / 0**

- zu 4 Bericht der Verwaltung**

- Aufbau eines Testzentrums

Die Stadt Boizenburg/Elbe und das Amt Boizenburg-Land eröffnen ab Montag, 22.03.2021, ein Testzentrum. In diesem werden Schnelltests für die Bürgerinnen und Bürger angeboten. Betreiber des Testzentrums ist der ASB Ortsverband. Von der Stadt Boizenburg/Elbe werden 2 Personen, vom Amt Boizenburg-Land 1 Person für die administrativen Aufgaben abgestellt.

Geplante Öffnungszeit: Montag – Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr

Die Örtlichkeit ist in der Galliner Str. 34 b in Boizenburg/Elbe. Das ist auf dem ehemaligen Gelände Metallbau.

Durch den ASB und den Landkreis Ludwigslust-Parchim werden hierzu noch Pressemitteilungen bzw. Bekanntmachungen in den sozialen Medien erfolgen. Die entsprechenden Materialien haben wir bereits erhalten, am Freitag müssen hierfür noch die Schnelltests abgeholt werden.

- Dienstbetrieb der Feuerwehren/Katastrophenschutz

Die Feuerwehren und die Einheiten im Katastrophenschutz haben die Möglichkeit, ab einem Inzidenzwert von unter 100 wieder einen kleinen Gruppendienst durchzuführen. Dabei sollte neben dem bereits eingehaltenen bestehenden Hygienekonzept in den Feuerwehren auch das Beibringen eines Schnell-Selbsttest vorgenommen werden.

Die Entscheidung liegt bei dem Träger des Brandschutzes, wird aber mit den Feuerwehren abgestimmt.

Zum Thema Schnelltests laufen zur Zeit Verhandlungen mit dem Landkreis LUP, in welchem Umfang Schnelltests zur Verfügung gestellt werden.

- Thema Entschädigungssatzung

Das Thema der Entschädigungssatzung für die Funktionsträger der Feuerwehren wird in der kommenden Sitzung behandelt.

Hierzu erfolgt eine Beschlussvorlage.

- Fahrzeug-Beschaffung TSF-W für FF Gothmann über das Landesprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ Mecklenburg-Vorpommern

Die Bewilligung für das Fahrzeug liegt vor. Die Auslieferung wird in der 2. Jahreshälfte 2023 erfolgen.

Das TSF-W wird von der Firma Rosenbauer auf Iveco Daily-Fahrgestell gebaut.

Besonderheiten:

- 1.000-Liter-Wassertank
- 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum
- Zusatzausrüstung: Zusatzbeladungssatz Modul A - Kettensäge
Zusatzbeladungssatz Modul B - Waldbrand
- Lichtmast und Umfeldbeleuchtung
- Wärmebildkamera
- Mittelschaumpistole
- Hygieneboard

Sobald der Verwaltung weitere Informationen bekannt sind, werden diese an die Feuerwehr Gothmann weitergeleitet.

Herr Buck merkte hierzu an, dass im April/Mai 2021 ein Vorführfahrzeug zur Besichtigung zur Verfügung steht. Die Feuerwehren, die solch ein Fahrzeug beschaffen wollen, haben die Möglichkeit, sich dies anzuschauen.

Falls genauere Informationen bekannt sind bzgl. Besichtigungstermin, wird die FF Gothmann informiert.

- Fahrzeug-Beschaffung MTW FF Gothmann

Der MTW der Feuerwehr Gothmann wird aller Voraussicht nach zum Jahresende keinen TÜV mehr erhalten und muss somit außer Dienst genommen werden. Angedacht ist ein neuer MTW oder ein guter Gebrauchter. Hierzu müssen in den 1. Nachtragshaushalt 2021 zusätzliche Haushaltsmittel aufgenommen werden. Die Kostenschätzung für ein Neufahrzeug beläuft sich auf 50.000,00 €, für einen guten Gebrauchten werden ca. 35.000,00 € veranschlagt.

Derzeit wird in der Verwaltung geprüft, ob die notwendigen Haushaltsmittel in den 1. Nachtrag 2021 einfließen können.

- Fahrzeug-Beschaffung HLF 20 für die Feuerwehr Boizenburg/Elbe

In der Feuerwehr Boizenburg/Elbe soll ein neues HLF 20 als Ersatz für das LF 16 TS beschafft werden. Im Haushaltsplan 2021 sind hierfür keine Mittel eingestellt, jedoch als Planungsansatz sind 450.000,00 € enthalten.

Derzeit arbeitet die Verwaltung an einem Fördermittelantrag über den Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Hierbei ist verpflichtend anzumerken, dass die Haushaltsmittel als gesichert gelten. Das kann so leider nicht erfolgen, da es sich bei den 450.000,00 € lediglich um eine Planungsgrundlage für das künftige Haushaltsjahr handelt.

Die Verwaltung prüft parallel dazu, dass im 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2021 die Mittel in dieses Jahr vorgezogen werden oder zumindest eine Verpflichtungsermächtigung hierfür erfolgt. Damit wären die Haushaltsmittel gesichert und der Fördermittelantrag kann gestellt werden.

Grund für das Vorziehen ist, dass die Fördermittel zwingend bis zum 31.12.2023 abgerechnet werden müssen. Diese Zeitschiene kann bei der Vorplanung, Ausschreibung und der reinen Bauzeit des Fahrzeuges nur schwer zu halten sein. Eine Rückzahlung von Fördermitteln könnte somit gefordert werden.

- Beschaffung einer Netzersatzanlage mit Beleuchtung

Die Ausschreibung wurde mit dem Hinweis auf mögliche Fördermittel über den Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern zurückgestellt.

In der Verwaltung wird der Fördermittelantrag erarbeitet und soll, zumindest planmäßig, zum Ende des Monats abgesandt werden. Es findet hierzu aber noch eine abschließende Abstimmung zwischen der Planungsgruppe der Feuerwehr und der Verwaltung am 30.03.2021 statt.

- Fahrzeug-Abbiegeassistenten für Einsatzfahrzeuge über 3,5 t

Über den Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern wurden wir informiert, dass in diesem Jahr eine erneute Förderung von Abbiegeassistenten für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren über 3,5 t stattfindet.

Die Förderung läuft über das Bundesamt für Güterverkehr.

Fördermittelanträge sind vorbereitet und werden nach Genehmigung des Haushaltes 2021 abgesandt.

- Aufbau einer First-Responder-Gruppe durch den ASB-Ortsverband

Der ASB-Ortsverband möchte eine First-Responder-Gruppe aufbauen. Diese soll den Regelrettungsdienst bei der Arbeit unterstützen und auf die Einhaltung der Hilfsfrist hinarbeiten.

Zusätzlich soll diese Einheit bei größeren Feuerwehreinsätzen zur Absicherung der Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden. Damit würde der Regelrettungsdienst entsprechend entlastet werden.

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat ein positives Signal an den ASB-Ortsverband gesandt. Weitere Absprachen hierzu müssen noch stattfinden. Insbesondere geht es um einen Zuschuss in Form von 2 Handsprechfunkgeräten. Abschließend wird von der Verwaltung derzeit geprüft, ob die Fahrzeuge dieser Einheit über die Stadt Boizenburg/Elbe beim Kommunalen Schadenausgleich versichert werden können.

Herr Behnke merkte hierzu an, dass über diese Einheit eine zusätzliche Leistung durch den ASB erbracht wird, jedoch hat dies nichts mit der Arbeit der Feuerwehren zu tun.

Herr Buck spricht die Förderung von Defibrillatoren für öffentliche Gebäude an. Hierzu sollte überlegt werden, ob dies auch etwas für die Feuerwehren wäre.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 6 Anfragen

Herr Kraft merkt an, dass die Impfung der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren sehr wichtig sei. Die Umsetzung müsste über das Gesundheitsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim erfolgen.

Die Bereitstellung von Selbsttests für die Feuerwehrangehörigen ist umgehend zu realisieren.

Herr Bönning:

Wie ist die Verwaltung bei einem längeren Stromausfall aufgestellt? Eine Antwort hierzu bitte zur nächsten Sitzung.

Herr Behnke merkte zur Beschaffung einer Netzersatzanlage für die Feuerwehr an, dass es bei Extremwetterlagen, wie z.Bsp. längerer Stromausfall, nicht nur um die Feuerwehren geht, sondern auch um Einrichtungen der Stadt, wie z.Bsp. das Klärwerk usw.

Das Handy- und Computernetz kommt zum Erliegen, nach 1 Woche wird das gesamte öffentliche Leben zum Erliegen kommen.

Herr Böhm stellt die Anfrage, wann eine Verbreiterung der Ausfahrt Weg der Jugend (am ehemaligen „Kulti“) zur Bahnhofstraße erfolgt? Da diese Straße in beiden Richtungen befahren werden kann (keine Einbahnstraßenregelung) ist ein Befahren mit zwei Fahrzeugen im Bereich der Ausfahrt nur erschwert möglich.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Herr Mix gab folgende Informationen:

❖ Corona

Derzeit sind über 100 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Stadt Boizenburg/Elbe eingegangen. Diese werden sukzessiv abgearbeitet und geahndet.

Verstärkte Kontrollen werden wieder stattfinden, um die neuen Regelungen zu überwachen.

❖ Fundtierverordnung

Im Rahmen der Durchführung der Fundtierverordnung war eine große Population von Katzen im Bereich Gothmann zu verzeichnen. Insgesamt 28 Tiere wurden dort eingefangen, später dann kastriert, entwurmt, gechippt und gefüttert. Im Anschluss erfolgte das Aussetzen der Katzen wieder an dem Fundort.

❖ Seuchenbekämpfung – Vogelgrippe

Im Bereich der Stadt Boizenburg/Elbe wurden 2 tote Reiher gefunden. Diese wurden fachgerecht eingesammelt und zur Beprobung über das Veterinäramt beim Landkreis Ludwigslust-Parchim an das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF M-V) gegeben.

Die Proben sind aber negativ und es sind somit keine Maßnahmen durch die zuständigen Behörden getroffen worden.

zu 8 Berichterstattung zum Grundsatzbeschluss zum Klima- und Umweltschutz der Stadtvertretung 23.10.20219
Vorlage: 032/21/30

Herr Mix gab zu dieser Berichtsvorlage kurze Erläuterungen.

Für den BKSOS wäre die Erarbeitung von Konzepten interessant und geplante Maßnahmen, die dann entsprechend eingeleitet werden.

Wie ist die Stadt Boizenburg/Elbe für solche Situationen aufgestellt, z.Bsp. Hitzestreß, Schneechaos, Kältewelle usw. ?

Herr Böhm merkt an, dass gerade in den Kleingartenanlagen die Gestaltungssatzungen überarbeitet werden müssten, um das vermehrte Auftreten von Steingärten in den Anlagen zu verhindern, um die Vegetation zu erhalten.

zu 9 Bericht zur Besichtigung der HFUK in der Feuerwache Boizenburg/Elbe und dem Feuerwehrgerätehaus Schwartow
Vorlage: 036/21/40

Herr Mix informiert, dass die HFUK Nord am 15.12.2020 die Feuerwache der FF Boizenburg/Elbe und das Feuerwehrgerätehaus Schwartow besichtigt hat. Hierbei sind Mängel festgestellt worden, die sich im Bereich Bau bewegen, aber auch die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit innerhalb des Gebäudes.

Es sind entsprechende Maßnahmen bereits geplant worden. Einige Mängel konnten auch schon abgestellt werden.

Herr Kraft gibt den Hinweis, dass im Bericht der HFUK Nord bezüglich der FF-Wache Boizenburg die Frist zur Erledigung der Mängel korrigiert werden müsste, *es muss richtig heißen: 20.04.2021*. Es ist zwar nur ein Schreibfehler, aber dieser muss korrigiert werden.

Herr Mix informiert, dass der Maßnahmenplan für die FF-Wache Boizenburg erstellt wurde. Der Maßnahmenplan für das Feuerwehrgerätehaus Schwartow wurde erstellt und ist jetzt in der Abstimmung mit der FF Schwartow. Sobald er vorliegt, wird er den Stadtvertretern zur Kenntnis gegeben.

Der Maßnahmenplan für Boizenburg wurde im Einzelnen durchgesprochen und Herr Mix gab hierzu Erläuterungen:

- Bodensenkungen
Pflasterarbeiten müssen großräumig erfolgen; Maßnahme ist nicht mittelfristig umsetzbar
- Schwarz-Weiß-Trennung und Trennung Frauen/Männer
Eine Schwarz-Weiß-Trennung im Bereich der Umkleide (Trennung von Einsatzbekleidung und private Bekleidung) könne durch die Nutzung von Doppelspinde erreicht werden.
Eine Trennung von Frauen und Männern ist vorübergehend räumlich möglich.

Eine bauliche Umsetzung der Maßnahmen ist nicht umsetzbar.

Herr Behnke fordert 2 Spinde für die Schwarz-Weiß-Trennung (Trennung Einsatz- und Privatkleidung).

In der FF-Wache Boizenburg müssen ca. 400 – 500 T€ geplant werden, damit bauliche Veränderungen vorgenommen werden können.

Es muss ein Plan für die Umsetzung der Vorgaben der HFUK Nord erstellt werden.

Zur Geschlechtertrennung merkt Herr Behnke an, dass die Kameradinnen sich zu keiner Zeit von den Kameraden belästigt fühlen. Sie sind sehr verärgert über dieses Thema.

Die Schwarz-Weiß-Trennung muss in den meisten Gerätehäusern der Feuerwehren in ganz Mecklenburg-Vorpommern erfolgen.

Hierzu sollten finanzielle Mittel für eine Vorplanung durch Architekten/Ingenieure in den Haushalt eingestellt werden.

Herr Böhm merkt an, dass die angeführten Kriterien beim Neubau von Feuerwehrgerätehäusern Berücksichtigung finden sollten.

- Absaugung – kleine Fahrzeughalle

Der zeitliche Rahmen für die Abstellung der Mängel ist sehr kurz. Hierzu muss eine Fristverlängerung beantragt werden.

Herr Behnke teilt mit, dass es schon zu der Zeit, als er Wehrführer bei der FF Boizenburg war, eine Dienstanweisung gegeben hat, dass die Kameradinnen und Kameraden erst außerhalb der Garagen auf die Fahrzeuge aufsteigen.

- Stellplatzmangel

Hierbei geht es im Besonderen um den Schaumanhänger, den Wasserwerfer und die Handdruckspritze (historisches Fahrzeug).

Herr Behnke informiert, dass zum damaligen Zeitpunkt die große Fahrzeughalle aus Kostengründen 2,50 m kürzer gebaut wurde.

Die Gefahren für die Kameradinnen und Kameraden müssen so gering wie möglich gehalten werden.

Herr Kraft merkt an, dass man bis zur endgültigen Abstellung der Mängel Übergangslösungen schaffen muss.

Herr Mix informiert, dass bereits aufgeführte Mängel durch Kameraden beseitigt wurden:

-  Aufräumen der Werkstatt
Ist durch den Gerätewart sofort erfolgt.
-  Aufräumen des Lagers
Wurde durch die verantwortlichen Kameraden erledigt.
-  Aufräumen der Waschhalle
Hierzu haben sich 2 Kameraden getroffen und mit der Erledigung der Maßnahme begonnen.
-  Kleine Fahrzeughalle
Ebenso wurde mit dem Aufräumen der kleinen Fahrzeughalle begonnen.

- Schleifblock in Werkstatt

Die Sichtscheiben zum Schutz von Gesicht und Augen müssen ersetzt werden. Falls dies aus Altersgründen der Maschine nicht mehr möglich ist, wird sie aus der Werkstatt entfernt.

- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Druckgasflaschen

Die erforderlichen Lagermöglichkeiten (Schränke f. brennbare Flüssigkeiten und Behälter für Druckgasflaschen) sind in der Beschaffung.

- Sanitäre Anlagen

Die fehlenden Duschtrennwände sind zu ersetzen. Defekte Halterungen sind zu erneuern.

- Stehleitern – fehlende Prüfung

Für die 3 vorhandenen Stehleitern liegt kein Prüfnachweis vor. Dies ist in Bearbeitung.

- Fehlende Prüfung nach der UVV Fahrzeuge

Die Prüfung wird mit dem Gerätewart besprochen. Die Dokumentation zu den einzelnen Fahrzeugen liegt nicht vor.

- Fehlende Gefährdungsbeurteilung

Die Gefährdungsbeurteilung muss durch die Feuerwehr mit dem Träger des Brandschutzes erarbeitet werden.

- Herr Behnke merkt an, dass auch in Schwartow viele Dinge gelagert werden, die für das Einsatzgeschehen von Nutzen sind.
Es gab immer Informationen an die Stadtvertreter, insbesondere in den Jahreshauptversammlungen, dass in den Gerätehäusern ein Platzmangel herrscht.

- Herr Buck gibt folgende Erläuterungen:

Wie kam es zum Besichtigungstermin im Gerätehaus Schwartow?

Der Besichtigungstermin in der FF-Wache Boizenburg wurde nicht durch ihn angesetzt, sondern dies erfolgte durch einen Stadtvertreter.

An dem Besichtigungstermin hat er den Beauftragten der HFUK Nord gefragt, ob noch weitere Besichtigungen erfolgen können. An diesem Tag war die Zeit sehr begrenzt. Aus diesem Grunde hat Herr Buck den Vorschlag unterbreitet, doch das Gerätehaus in Schwartow zu besichtigen.

Es werden so viele Dinge wie möglich, die von der Feuerwehr benötigt werden, im Gerätehaus gelagert. Kameraden der Feuerwehr sind gewillt, bei der Abstellung der Mängel mitzuhelfen. Mit den Maßnahmen wurde auch bereits schon begonnen.

Der Bericht der HFUK sollte lediglich ein Druckmittel sein, um einen Neubau des Gerätehauses voranzutreiben.

- Herr Behnke fragt an, ob es bei der Stadt eine externe Sicherheitsfachkraft gibt?

Herr Kraft merkt an, dass für die Umsetzung der Maßnahmen eine Fristverlängerung bei der HFUK Nord beantragt werden muss.

Herr Mix teilt mit, dass dies bereits angedacht ist, jedoch wollte er das Feedback des BKSOS abwarten und die weitere Vorgehensweise besprechen.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wurde wieder hergestellt.

**zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 13 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Behnke, schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.01.23

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r